

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Bellersen



Sitzungs-Nr.: **Bellers/004/20-25**
Sitzungs-Tag: **12.05.2022**
Sitzungs-Ort: **Bellersen, Meinolfusstraße, Werkhaus**
Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **21:30 Uhr**

Vorsitzender:

Hanisch, Ewald

CDU:

Hasenbein, Helmut

Köhler, Frederik

Markus, Norbert

Markus, Tobias

Vertretung für U. Grewe

SPD:

Löffelbein, Mirko

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Lahmann-Hensel, Ulrike

UWG/CWG:

Langsch, Klemens

Liste Zukunft:

Beller, Peter

Als Gast nimmt teil:

Schmerein, Daniel

Bezirksverwaltungsstellenleiter

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung und Begrüßung**
- 2. Vergabe der Mittel 2022 lt. Hauptsatzung**
- 3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2022**

4. **Begrüßungstafeln am Ortseingang; einheitliche Hinweisschilder**
5. **Umgestaltung der Meinolfusshalle**
6. **Anpassung Gestaltungssatzung; erste Ideen**
7. **Stand To-Do-Liste**
8. **Bekanntgaben**
9. **Anfragen der Mitglieder und Zuhörer**

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Hanisch eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Anschl. stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind die o. g. Mitglieder bzw. Stellvertreter/innen des Bezirksausschusses.

2. Vergabe der Mittel 2022 lt. Hauptsatzung

Für das Jahr 2022 werden dem BZA Bellersen durch die Stadt Brakel Mittel in Höhe von 770,97 € zur Verfügung gestellt. Der aktuelle Kontostand des BZA-Kontos beträgt 3.820,33 € (2021: 4.461 €). Im laufenden Jahr wurden Ausgaben für die Beschaffung einer seniorengerechten Bank am Maibaum, für Instandsetzungsarbeiten an einer Wanderhütte sowie für den Dorfkaktionstag getätigt.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bellersen beschließt **einstimmig** die vollständige Zuweisung der Mittel auf das BZA-Konto.

3. Vergabe der Vereinsfördermittel 2022

Für das Jahr 2022 werden dem Bezirksausschuss Bellersen durch die Stadt Brakel Vereinsfördermittel in Höhe von 1.044,86 € zur Verfügung gestellt. Um Berücksichtigung bei der Verteilung der Mittel haben der Heimat- und Verkehrsverein Bellersen, die Oberwälder Blaskapelle sowie der Gesangverein Concordia gebeten.

Unter Berücksichtigung der fortlaufend geführten Verteilungsliste der vergangenen Jahre wird vorgeschlagen, die Mittel wie folgt aufzuteilen:

Oberwälder Blaskapelle	250,00 €
Concordia Bellersen	250,00 €
Heimat- u. Verkehrsverein	544,86 €

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bellersen beschließt **einstimmig bei 1 Enthaltung** die vorgenannte Verteilung der Vereinsfördermittel 2022.

4. Begrüßungstafeln am Ortseingang; einheitliche Hinweisschilder

Die Ortseingangstafeln werden bei verschiedenen Veranstaltungen im Jahresverlauf als Informationsstände genutzt. Leider werden die dabei genutzten Schilder in keinster Weise auf die Gestaltung/Optik der Ortseingangstafeln abgestimmt.

In anderen Ortschaften werden einheitliche Tafeln genutzt. Aus der Bürgerschaft ist daher die Idee an den BZA Bellersen herangetragen worden, einheitliche „Grundschilder“ der Vereine bzw. für die fest im Jahresverlauf gesetzten Veranstaltungen zu besorgen, bei denen dann ggf. immer nur das Datum getauscht werden muss und die dann gleich montiert werden.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bellersen begrüßt den Vorschlag ausdrücklich und wird die Firma Annen-Media mit der Erstellung eines ersten Entwurfs beauftragen.

5. Umgestaltung der Meinolfushalle

In einer Veranstaltung am 27.03.2022 haben die tragenden Vereine der Meinolfushalle (Hallenbetreiberverein, Schützenverein, TuS 20, Oberwälder Blaskapelle) über den aktuellen Stand der Überlegungen und Planungen informiert.

Der BZA bittet um die Berücksichtigung der Belange aller nutzenden Vereine bei der weiteren Konkretisierung der Planungen. Die Modernisierungs-/Umbaumaßnahmen müssen die Sanierung der Sanitäreinrichtungen sowie die Schaffung eines barrierefreien Sanitärbereiches beinhalten. Daneben sind Vorgaben des Brandschutzes zwingend zu erfüllen. Weiterhin sind Anforderungen an einen modernen Veranstaltungsort (Be-/Entlüftung), Beheizung, Akustik,/Lärmschutz, Multifunktionalität) mitzudenken und umzusetzen.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Bellersen begrüßt einstimmig die zukunftsorientierten Planungen des Hallenbetreibervereins und der übrigen beteiligten Vereine. Die Stadt Brakel wird um Unterstützung bei der Planung der Arbeiten und bei der Antragstellung im Rahmen der IKEK-Förderung gebeten.

6. Anpassung Gestaltungssatzung; erste Ideen

Die Ortsbausatzung der Stadt Brakel, Stadtbezirk Bellersen über die Gestaltung und Unterhaltung baulicher Anlagen stammt aus dem Jahr 1993, wird also im kommenden Jahr 30 Jahre alt.

Dies dient dem BZA Bellersen als Anlass, die Satzung inhaltlich zu prüfen und Vorschläge für die Überarbeitung/Fortschreibung der Satzung zu erarbeiten. Grundsätzlich besteht Einigkeit darüber, dass die Gestaltungssatzung elementar ist für die Erhaltung und Entwicklung des Ortsbildes. Die Gestaltungssatzung ist Grundlage der gesamten Entwicklung der Ortschaft Bellersen in den vergangenen 30 Jahren zu einem touristischen Ort mit einem entsprechend gepflegten und harmonischen Ortsbild.

Aufgrund demografischer Entwicklungen und z.B. damit verbundener Leerstandsrisiken, insbesondere im Ortskern, kann und darf eine Gestaltungssatzung allerdings nicht dazu führen, dass hierdurch Menschen, die in Bellersen ansässig bleiben möchten oder ansässig werden wollen, an der Umsetzung ihrer Vorstellungen von modernem Wohnen gehindert werden und somit ggf. abwandern oder eine Entscheidung gegen Bellersen treffen.

Grundsätzlich ist das Wohnen im Ortskern ausdrücklich zu begrüßen. Die Fokussierung auf Bauvorhaben im Ortskern im Geltungsbereich der Gestaltungssatzung ist im Sinne des Ressourcenschutzes (z.B. kleinerer Flächenverbrauch, keine neue Versiegelung in Außenbereichen), aber auch im Sinne der Nachhaltigkeit und zur Vermeidung der sehr kostenintensiven Neuerstellung und Bewirtschaftung kommunaler Infrastruktur der deutlich bessere Weg als die weitere Erschließung von Neubaugebieten.

Im Rahmen der Sitzung werden erste Änderungsvorschläge diskutiert, z.B. die Schaffung, Streichung oder Anpassung von Vorgaben zu PV-Anlagen, Vorgaben zu Fensterformen und Größen, Dachformen und -eindeckungen, Gauben- und Fassadengestaltung sowie zu Zaungestaltungen und -höhen. Gleichzeitig wird angeregt, moderne Umweltgesichtspunkte wie das Verbot von Stein- und Schottergärten sowie eine Gründachpflicht (bei Flachdächern) zu berücksichtigen.

Beschluss:

Die Mitglieder des Bezirksausschusses Bellersen werden die bestehende Satzung im Umlaufverfahren kommentieren. Die Kommentierungen werden zusammengefasst und in der nächsten Sitzung diskutiert.

Die Stadt Brakel wird parallel bereits um rechtssichere Formulierungsvorschläge zum Umgang mit Stein- und Schottergärten gebeten.

7. Stand To-Do-Liste

Der BZA erinnert an die Umsetzung der noch offenen Arbeitsaufträge:

Situation Gäsekeborn

Der BZA weist darauf hin, dass nach dem Abriss eines Schuppens auf öffentlichem Grund vermutlich erneut Arbeiten auf öffentlichem Grund vorgenommen worden sind (Holzzaunelemente, Steinplatten etc. rechtsseitig vom Haus „Gäsekeborn 1“). Die Stadt wird um Weiterleitung des Sachverhaltes an die Bauordnungsbehörde des Kreises Höxter gebeten. Bitte hierbei den BZA Bellersen in cc. setzen.

Nachhaltung Bauauflagen Ulrich

Nach Baufertigstellung waren Begrünungsmaßnahmen durchzuführen. Diese sind bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht erfolgt. Der Kreis Höxter wird gebeten, die Bauauflagen des Erweiterungsbaus (Forderung der Anpflanzung ortstypischer Sträucher und Gehölze) nachzuhalten. Die Stadt Brakel wird um Weiterleitung des Sachverhaltes an den Kreis Höxter gebeten. Bitte hierbei den BZA Bellersen in cc. setzen.

Spielplatz Eulenberg

Nach Abschluss der vorbereitenden Arbeiten (Vorbereitung Rasenfläche, Abriss der bestehenden Stallung, Abriss der Mauer am Fußweg) sollte die Errichtung des Spielplatzes in 2022 erfolgen. Nach Information der Stadt Brakel werden die Spielgeräte zeitnah bestellt, die Errichtung ist vor allem von bestehenden Lieferzeiten abhängig. Die Stadt Brakel wird um Umsetzung der für 2022 vorgesehenen Maßnahmen gebeten, hierzu ist die Gesamtfläche vorab noch zu gestalten und vorzubereiten.

Defibrillator

Es besteht aus der Bürgerschaft der Wunsch, für die Meinolfushalle und die benachbarte Sportanlage einen Defibrillator zu beschaffen. Der BZA unterstützt diesen Wunsch ausdrücklich. Fördermöglichkeiten bestehen aktuell leider nicht. Der Hallenbetreiberverein wird um die weitere Umsetzung der Maßnahme gebeten.

Grünpflege/-schnitt am Standort der Fahnenmasten am Ortseingang

Die Stadt Brakel wird gebeten, noch vor Pfingsten einen großzügigen Freischnitt der Fahnenmasten am Ortseingang (Wohnmobilhafen) vorzunehmen.

Baumbestand der Ortschaft

Das Bellerser Ortsbild ist in hohem Maße von Baumbestand geprägt. Auch entlang der außerörtlichen Wanderwege besteht eine Verkehrssicherungspflicht der Eigentümer. Die Stadt Brakel wird um Information über den Baumbestand und die Ergebnisse der regelmäßig durchzuführenden Baumschau gebeten.

Brunnen

Auf öffentlichem Grund neben dem Grundstück Blinder Weg Nr. 11 (Norbert und Mechthild Markus) befindet sich ein historischer Brunnen. Der Brunnenkopf ist bei der Dorfsanierung in den 90er Jahren erneuert worden. Herr Norbert Markus möchte den Brunnen als Regenwasserspeicher nutzen. Eine weitere fachliche Abstimmung mit der Stadt Brakel hat bisher noch nicht stattgefunden.

Der BZA bittet die Stadt Brakel, die Verfüllung des Brunnens fachlich zu prüfen, ebenso den Einbau eines KG-Rohres sowie die Möglichkeit einer Einleitung aus einer Dachentwässerung.

Brücke über die Brucht an der Mühle

Es wird der Hinweis gegeben, dass ein tragender Balken massiv angefault ist. Die Stadt Brakel wird um fachliche Prüfung gebeten.

Bushaltestelle

Die Stadt Brakel wird um die Fortführung der Arbeiten zur Umsetzung gebeten. Es wird erneut auf die besondere Gefährdungssituation unmittelbar hinter der Kurve hingewiesen.

Die Stadt Brakel wird um eine erneute Beteiligung des Bezirksausschusses und der Kirchengemeinde bei der Frage der Gestaltung des Bushaltestellenhäuschens gebeten.

Stand sicherheitsprüfung von Bildstöcken und Wegekreuzen

Der Presse war zu entnehmen, dass die Stadt Brakel eine Standsicherheitsprüfung von Bildstöcken und Wegekreuzen vorgenommen hat. Es wird davon ausgegangen, dass hierbei auch die Wegekreuze/Bildstöcke in der Bellerser Feldmark, u. a. im Sticht, im HohlenGraben und am Heiligenland geprüft worden sind.

Das sog. **Pius-Kreuz** im Sticht wird vom BZA aufgrund deutlicher Schrägstellung als nicht mehr dauerhaft standsicher eingestuft. In der Vergangenheit getätigte Anfragen des BZA zur Klärung der Eigentumsfrage und/oder zur Klärung der möglichen Finanzierung einer Instandsetzung (Stadt Brakel, Kirchengemeinde, Familie v. Haxthausen) verliefen leider erfolglos. Soweit eine Korrektur der Schrägstellung nicht zeitnah realisiert werden kann, wird die Stadt Brakel als Eigentümerin der Fläche daher um die Beseitigung des Wegekreuzes gebeten.

8. Bekanntgaben

Projekt Haus Krus

Aktuell laufen im Innenbereich die Putzarbeiten, die Fassadenarbeiten im Außenbereich werden ebenfalls in Kürze beginnen. Die Schau-Destille der Brennerei ist bereits umgezogen, ebenso ist der Archivbestand mittlerweile im Neubau eingelagert. Die weiteren Arbeiten sind stark vom aktuellen Personal- und Materialmangel geprägt.

Brückensanierung im Sticht

Der Brückenneubau über die Brucht ist fertiggestellt.

Pflanzaktion Strickberg

Am Ostersamstag konnten der BZA und der HVV über 40 Bellersen/innen im Strickberg begrüßen. Es wurden ca. 1.200 Stecklinge gepflanzt. Der BZA dankt allen engagierten Bürger/innen für die tatkräftige Hilfe, besonders dankt der BZA auch der Stadt Brakel (Harald Gläser und Team) für die Hilfestellung bei diesem wichtigen Zukunftsprojekt.

Berlin Award für Gin –Höxter

Drei Produkte der Firma „Monk Mill Distillery“ (MMD), einer Manufaktur aus dem Weserbergland, sind mit dem „Award 2022“ (Craft Spirits Berlin) für Gin ausgezeichnet worden. Die Produkte werden in der Edelobstbrennerei Bellersen hergestellt. Der BZA gratuliert dem Brennerteam zu dieser Auszeichnung.

Demografische Entwicklung

Bis zum Jahr 2050 wird für das Stadtgebiet Brakel ein Bevölkerungsrückgang von -2500 Personen (-15%) prognostiziert. Diese besorgniserregende Entwicklung ist weiter zu beobachten.

Bauvoranfrage

Umnutzung einer vorhandenen Aussiedlung, Schlingweg 6

Es wird bekannt gegeben, dass seitens der Stadt Brakel keine Bedenken gegen eine Umnutzung bestehen.

Windkraftnutzung in Brakel und Nieheim

Es wird auf die Ergebnisse einer Potenzialstudie des LANUV NRW hingewiesen, siehe unter <https://www.lanuv.nrw.de/landesamt/veroeffentlichungen/pressemitteilungn/details/3275-lanuv-stellt-studie-zu-den-ausbaupotenzialen-der-windenergie-in-nrw> vor.

Demnach könnten im Kreis Höxter noch in erheblichem Umfang weitere Windkraftanlagen errichtet werden.

Baumschaden

Vor der Meinolfusstraße 18 ist am 08.04.2022 ein Baum umgefahren worden. Der Verursacher ist flüchtig. Es soll voraussichtlich im Herbst 2022 eine Ersatzpflanzung stattfinden. Die Stadt Brakel fragt an, ob eine Finanzierung über Mittel des BZA möglich wäre.

Beschluss:

Der BZA spricht sich einstimmig gegen eine Finanzierung aus Mitteln des BZA aus.

Bebauungsplan Pagenkamp

Es wird darüber informiert, dass aktuell die Auslegung des Bebauungsplanes „Pagenkamp“ erfolgt.

9. Anfragen der Mitglieder und Zuhörer

Es werden keine Anfragen gestellt.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Vorsitzende Hanisch die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Ewald Hanisch
(Vorsitzender)

Frederik Köhler
(Schriftführer)